

WIR GEGEN HUNDETÖTUNGEN!

Streunern in Europa eine Zukunft geben



Europäisches Parlament
Vorsitz des Petitionsausschusses
c/o PETI Secretariat
Rue Wiertz 60, 1047 Brussels
Belgium

14.04.2018

Sehr geehrte Vertreter des Europäischen Parlaments,

in der Vergangenheit haben verschiedene Tierschutzorganisationen immer wieder feststellen müssen, dass es in Ländern der europäischen Union ein strukturelles Problem mit Straßenhunden gibt. Vor allem in Großstädten und urbanen Gebieten leben diese Tiere unter katastrophalen Zuständen: Sie finden kaum Futter, übertragen ansteckende Krankheiten auf andere Tiere und haben dadurch eine geringe Chance auf Überleben. Zusätzlich erleben sie immer wieder Gewalt durch brutale Menschen, die jeglichen Respekt vor Lebewesen vermissen lassen. Tiere werden geschlagen, misshandelt und getötet.

Aus tierethischer Sicht besteht hier extremer Handlungsbedarf von Seiten der EU. Dieser außerordentlich grausame Umgang mit Straßentieren ist nämlich leider kein Einzelfall, sondern von struktureller Natur. So wird in vielen europäischen Ländern mit brutalen Massentötungen gegen die hohe Anzahl herrenloser Straßenhunde vorgegangen. Durch staatliche Förderungen und die Einrichtung von Tötungsstationen konnten sich die Hundetötungen zu einem lukrativen Geschäft entwickeln, das es schnellstmöglich zu stoppen gilt. Für jedes gefangene Tier erhalten die von den Städten beauftragten Hundefänger eine bestimmte Summe. Die Streuner werden verfolgt und gejagt, vergiftet und misshandelt, gequält und auf brutale Weise getötet.

Ich schließe mich dem Aufschrei vieler europäischer Tierschützer, Vereine und Tierschutzorganisationen an, wenn ich Sie auffordere etwas gegen diese grausamen Praktiken zu unternehmen. Anstelle von staatlichen Tötungsstationen muss es breite Aufklärungskampagnen sowie flächendeckende Kastrationen geben. Anstelle Tierquälerei finanziell zu unterstützen, sollten Tierschützer vor Ort bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden.

Mit meiner Stimme unter dieser Petition fordere ich ein Verbot von legalen Hundetötungen in Europa und die finanzielle Unterstützung von flächendeckenden Kastrationen. Tötungsstationen sollen geschlossen und abgeschafft werden. Kein Straßentier auf den Straßen Europas soll mehr getötet werden.

Hochachtungsvoll

(Name und Unterschrift)